



Das Lebensministerium



## Integrierte ländliche Entwicklung

### Regionalmanagement in der ILE

Freistaat  Sachsen

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft



# Regionalmanagement in der ILE

- 1. Abgrenzung**
- 2. Förderwürdigkeit von Vorhaben**
- 3. Einnahmeerwirtschaftung**

# 1. Abgrenzung

- **Begrifflichkeiten**
  - Regionalmanagement
  - Projektmanagement
  - konzeptionelle Vorarbeit
  - Projekt-/Produktentwicklung
- **Beachte:** einzelne Fachvorgaben, z.B. für Tourismus:
  - Eine konzeptionelle Vorbereitung und Begleitung für die Erbringung von Tourismusdienstleistungen mit dem **überwiegenden** Ziel der Entwicklung touristisch vermarktbarer Angebote ist nur im Rahmen der RL-Ziffer B 1.1 förderfähig.
  - Bei Bedarf kann jedoch nach der Entwicklung der Tourismusdienstleistungen ein Projektmanagement im Kapitel H zu deren Umsetzung zur Anwendung kommen.



# 1. Abgrenzung

- Leistungsbild Regionalmanagement (RL ILE/2007, Anlage 2)
- langfristige und eigenständige Tragfähigkeit
- jährliche Aktualisierung
- Abstimmung mit Arbeitsgremien der Managements, zu denen räumliche und/oder inhaltliche Überschneidungen bestehen (Mitwirkung günstig)



## 2. Förderwürdigkeit von Vorhaben

Hauptaufgabe der Regionalmanagements ist Umsetzung der ILEK durch:

- Identifizierung von Projektträgern und Projekten
- inhaltliche Qualifizierung der Projekte
- Zuleitung der Projekte an den Koordinierungskreis (beurteilungsfähige Unterlagen)
- Beratung des Koordinierungskreises

Aufgabe Regionalmanagements:  
Förderwürdigkeit von Projekten  
(Vorbereitung KK-Entscheidung)

Aufgabe Bewilligungsbehörden:  
Förderfähigkeit von Projekten



### 3. Einnahmeerwirtschaftung

- Sofern Einnahmen, welche **nicht** projekt- bzw. auf den Projektträger bezogen sind, im Rahmen der Erfüllung des Leistungsbildes erzielt werden, sind diese auf den erforderlichen Eigenanteil anrechenbar.
  - Beiträge der Teilnehmer für eine vom RM organisierten Exkursion
  - Verwertung von Arbeitsergebnissen des RM (z. B. Verkauf eigener Abrechnungsprogramme, Moderationsmaterialien)
  - Referentenhonorare
- Sofern Einnahmen projekt- bzw. auf den Projektträger bezogen im Rahmen der Erfüllung des Leistungsbildes erzielt werden, sind diese **nicht** auf den erforderlichen Eigenanteil anrechenbar.



## 3. Einnahmeerwirtschaftung

ausgeschlossen sind vor allem:

- Erfolgspauschalen von Projektträgern beim Erhalt von positiven KK-Beschlüssen bzw. bei späterer Bewilligung des Projektes,
- Einnahmen aus der Akquise von Ansiedlungen (z. B. Erfolgspauschalen)
- Projektgebundenes Sponsoring.



## 3. Einnahmeerwirtschaftung

Erfüllung des Leistungsbildes: zentraler Punkt der Abgrenzung!

- Leistungsbild lt. Richtlinie, Anlage 2:  
Musterleistungsbild welches grundsätzlich durch die Region in der Gesamtheit zu erfüllen ist
- Entsprechende Aussagen sind zu allen Punkten des Leistungsbildes zu treffen
- Nachweis im Zuwendungsverfahren:  
Leistungsbeschreibungen/ Vertragsinhalte bzw. bei Einstellungen die Stellenbeschreibungen/ Geschäftsverteilungspläne etc., Tätigkeitsberichte gegenüber dem Auftraggeber bzw. Arbeitgeber sowie der Bewilligungsbehörde.



## 3. Einnahmeerwirtschaftung

- vertiefte Antragsqualifizierung durch Leistungsbild **nicht** abgedeckt (werden entsprechende Aktivitäten ausgeführt, sind diese zu trennen von den zuwendungsfähigen Ausgaben)
- Bearbeitungstiefe der Antragsqualifizierung für Anträge nach der FRL ILE/2007 im Rahmen des Leistungsbildes:
  - dient das Projekt den Zielen der ILEK?
  - Ist das Projekt in den Fördergegenständen erfasst?
  - Ist die Finanzierung im Rahmen der Konditionen gesichert?



**Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit !**